

# Zainab Kubra

Zainab Kubra, Sprach in Kufa,  
Der Menge, die sie sah, Wurde jetzt klar,  
Was geschehen war,  
Dem Sohn von Zehra  
In Kerbela  
Am Tage Aschura.

**Der Schmerz wird immer weitergeh'n, Bis wir die Wiederkehr Mahdis sehn,  
Damit wir immer zu Dir steh'n, O unser geliebter Imam Husayn!  
Jeder Tag ist Aschura, Und jeder Ort ist Kerbela!  
Das Licht der Liebe strahlt so nah!**

Muharram war sehr nah,  
Imam verließ Mekka,  
Ein Hilferuf war da,  
Aus der Stadt Kufa,  
Das Tal, das er sah,  
Hieß Kerbela.  
Was dann geschah,  
Erzählt Zainab Kubra.

Nur 72 war'n bereit zu sterben für Islam,  
Sie ließen nicht alleine den Imam.  
Sie kämpften bis ein Engel zu ihnen kam,  
Die heiligen Seelen in den Garten nahm.

**Der Schmerz wird immer weitergeh'n, Bis wir die Wiederkehr Mahdis sehn,  
Damit wir immer zu Dir steh'n, O unser geliebter Imam Husayn!  
Jeder Tag ist Aschura, Und jeder Ort ist Kerbela!  
Das Licht der Liebe strahlt so nah!**

Der Prophet war nicht da,  
keine 50 Jahr,  
Der Islam in Gefahr  
Durch den Tyrann von Scham.  
Wer Diener für ihn war,  
den lohnte er sogar.  
Doch Imam sagte klar,  
Hajhat-minna-zilla!  
O Imam Husayn!

Aus Liebe gab er sich hin.  
Abbas, Abdullah, Dschafar, und Vahab Alle war'n bereit.  
Gegen Tausende zu kämpfen und zu geben jeden Tropfen Blut für Gerechtigkeit.  
Ali Akbar, Sohn des Imam, halb verdurstet, kämpfte standhaft, bis er zum Kauthar kam.  
Ali Asghar, war ein Säugling, flehte um Wasser, ihn traf ein Pfeil, - In den Armen des Imam.

**Der Schmerz wird immer weitergeh'n, Bis wir die Wiederkehr Mahdis sehn,  
Damit wir immer zu Dir steh'n, O unser geliebter Imam Husayn!  
Jeder Tag ist Aschura, Und jeder Ort ist Kerbela!  
Das Licht der Liebe strahlt so nah!**

Von der kleinen Schar  
In Kerbela,  
Fast alle Schuhada,  
Imam alleine war.  
Das letzte Gebet war nah,  
Er fiel von Zhul Jinnaan.  
Kein Wasser war da  
Im Sand von Kerbela.

Je näher die Zeit des Abschieds von der Erde kam,  
Umso glücklicher wurde der Imam.  
Sein Blut ist geflossen für das Leben des Islam,  
Durch ihn lebt auch heute der Qur'an.

Husayn, Husayn, Husayn....

Die Stimme war sehr klar: La-ilaha-illallah!  
Im Himmel wartete die Mutter Fatima,  
Auf ihren Sohn im Garten Dschannah.  
Das Licht der Liebe strahlt so nah!  
Das ewige Leben ist so wahr!

**Jeder Tag, jeder Tag ist Aschura!**  
**Jeder Ort, jeder Ort ist Kerbela!**  
**Bis zur Zeit, da die Freiheit ist endlich da.**  
**O Allah Du erhörst das wahre Dua!**

Zainab Kubra, war noch immer da.  
Sie sprach in Kufa,  
Über Kerbela.  
Erzählte was sie sah,  
Den Menschen ging's sehr nah.  
Wir trauern Jahr für Jahr Zum Aschura.

**Der Schmerz wird immer weitergeh'n, Bis wir die Wiederkehr Mahdis sehn,**  
**Damit wir immer zu Dir steh'n, O unser geliebter Imam Husayn!**  
**Jeder Tag ist Aschura, Und jeder Ort ist Kerbela!**  
**Das Licht der Liebe strahlt so nah!**

Die Lehre ist so klar,  
von Aschura.  
Gedenkt der Schuhada,  
Erkennt die Gefahr.  
Behaltet die Wahda.  
Schia oder Sunna,  
Folgt dem Imam der Umma,  
Macht für Ihn Dua.

Der Schmerz wird immer weitergeh'n,  
Damit wir Aschura verstehn,  
Und bald die Wiederkehr Mahdis sehn,  
Und immer auf Seiner Seite stehn!